

[1552.] In Commission erhielt ich aus Athen: **Chants populaires de l'Olympe rassemblés** par A. Oeconomides. (Griech.) 1881. 1 M. 60  $\lambda$  netto.

**Antoine de Byzance**, Manuel de civilité et de moeurs. (Griech.) 1881. 1 M. 10  $\lambda$  netto.

**Paraschos**, Poésies. 3 Vols. (Griech.) 1881. 11 M. netto.

Leipzig. **F. A. Brockhaus'** Sortiment u. Antiquarium.

[1553.] Soeben erschien in unserem Verlage:

**Lesebuch**

für

**deutsche Bürger- und Volksschulen.**

Herausgegeben

von

**F. W. Hunger,**

Oberlehrer an der Bürgerschule zu Annaberg.

III. Teil. Oberstufe.

Dritte Auflage.

Mit neuer Orthographie.

Preis 1 M. 60  $\lambda$  ord. In Rechnung mit 25%.

Partiepreis: 20 Expl. 19 M. 50  $\lambda$  baar.

Hildburghausen, 3. Januar 1882.

**Hefelring'sche Hofbuchhandlung.**

Nur auf Verlangen.

[1554.]

Soeben erschien:

**Wohin steuern wir im Deutschen Reich? Ein Entweder-Oder für den deutschen Liberalismus.**

8. Geh. 1 M.

Ich bitte, diese interessante socialpolitische Studie verlangen zu wollen.

Basel, Januar 1882.

**Benno Schwabe.**

[1555.] Das im Reichsamt des Innern redigirte

**Deutsche Handels-Archiv**

veröffentlicht die für den Handelsstand wichtigen **Handelsberichte**

der

**Kais. Deutschen Consulate.**

Dieselben bringen von allen Handelsplätzen des Auslandes nicht allein Handelsübersichten, sondern insbesondere eine Schilderung von der Situation des Platzes im Interesse des deutschen Handels, sie enthalten also alle für den deutschen Fabrikanten und Kaufmann förderlichen Rathschläge. Um diese Consulsatsberichte in übersichtlicherem Zusammenhange zu publiciren, wird das Handels-Archiv vom 1. Januar 1882 an in Monatsheften, statt wie bisher in Wochennummern, und zwar derart erscheinen, daß die Consulsatsberichte den ausschließlichen Inhalt des zweiten, separat paginirten Theiles eines jeden Heftes bilden. Um dieser wesentlichen Verbesserung willen ersuchen wir Sie, sich aufs neue für diese vom kais. Staatssecretair

des Innern und den Landesregierungen empfohlene Zeitschrift zu verwenden, die zu halten das Interesse eines jeden großen Industriellen fordert. Wir senden Ihnen gern Prospective und zur Probe das Mitte Januar erscheinende erste Heft.

Das Abonnement ist halbjährlich und kostet 9 M.

Berlin, im December 1881.

**E. S. Mittler & Sohn.**

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[1556.] In etwa 14 Tagen erscheint in meinem Verlage in

zweiter Auflage:

**Wollet nicht lieben die Welt.**

Acht Predigten

für

die heil. Fastenzeit

von

**P. Jos. von Lamezan.**

gr. 8. 160 S. 1 M. 50  $\lambda$  ord., 1 M. 15  $\lambda$  netto.

Diese nach Inhalt und Form so ausgezeichneten Predigten werden in der zweiten Auflage sicher viele neue Freunde und vermehrten Absatz finden. Ausserdem empfehle ich für die Fastenzeit:

**Hoppe, J.**, Kaplan, Homilien über das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesu Christi. Sieben Fastenpredigten, gehalten in der Pfarrkirche zu St. Matthias in Breslau. 148 Seiten. Geh. 1 M. 25  $\lambda$  ord., 95  $\lambda$  netto.

— der heil. Kreuzweg. Betrachtungen der vierzehn Kreuzweg-Stationen in sieben Fasten-Predigten. Zweite Aufl. vermehrt durch eine Predigt bei „Einweihung eines Kreuzweges“. 192 S. 1 M. 60  $\lambda$  ord., 1 M. 20  $\lambda$  netto.

**Hunolt, F. S. J.**, weiland Domprediger in Trier, Fastenpredigten. Bearbeitet von F. H. In 8 Cyclen.

I. Die sieben Hauptstunden. 2. Aufl. 8. 84 S. Geh. 75  $\lambda$  ord., 50  $\lambda$  netto.

II. Von der Erziehung der Kinder. 8. 85 S. Geh. 75  $\lambda$  ord., 50  $\lambda$  netto.

III—V. Von der Busse. 8. 256 S. Geh. 2 M. 10  $\lambda$  ord., 1 M. 40  $\lambda$  netto.

VI—VIII. Pflichten der Kinder, Herrschaften und Dienstboten. Pflichten der Eheleute. — Der Tod Jesu. 8. 264 S. Geh. 1 M. 80  $\lambda$  ord., 1 M. 35  $\lambda$  netto.

**Schäfer, J.**, Kaplan in Crefeld, das Gewissen. Sieben Fastenpredigten. 8. 200 S. Geh. 1 M. ord., 75  $\lambda$  netto.

**Schütz, Dr. Ludwig**, sechs Fastenpredigten über das Kreuz Jesu Christi, gehalten

im Dome zu Trier 1875. Mit einem Anhang: eine Weihnachtspredigt. 140 S. Geh. 1 M. 50  $\lambda$  ord., 1 M. 15  $\lambda$  netto.

**Haefen, P. Benedict**, der königliche Weg des Kreuzes. Aus dem Lateinischen allen Verehrern des h. Kreuzes zum Frommen übersetzt von einem Priester der Diocese Paderborn. kl. 8. XI u. 498 S. Geh. 1 M. 60  $\lambda$  ord., 1 M. 20  $\lambda$  netto.

**Schneider, W.**, Kaplan in Lohe, das bittere Leiden Jesu Christi und Mariä. Katholisches Andachts- und Erbauungsbuch mit täglichen Betrachtungen, Andachten und Gebeten für die h. Fastenzeit. Nach den Schriften der Heiligen. Mit geistl. Genehmigung. 16. 752 S. Geh. 1 M. 60  $\lambda$  ord., 1 M. 20  $\lambda$  netto.

Paderborn.

**Ferd. Schöningh.**

[1557.] Demnächst erscheint in unserem Verlage:

**Junggrammatische Streifzüge.**

In zwei Abtheilungen.

I. Abschnitt: Zur Geschichte der junggrammatischen Literatur.

II. Abschnitt: Das psychologische Moment in der Bildung syntaktischer Sprachformen.

Von

**Dr. Hermann Ziemer,**

O.-L. an dem kgl. Domgymn. u. d. Realschule I. O. zu Colberg.

Ca. 9 Bogen 8. Geh. 2 M. 70  $\lambda$ .

In Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3%, auf 10 — 1 Freixempl.

Dieses Werkchen, eine Erweiterung und Umarbeitung einer Programmabhandlung (Colberg 1879), die sich einer sehr günstigen Aufnahme der Kritik erfreute, bietet ein reiches Absatzfeld nicht nur bei Universitätsprofessoren und Docenten, sondern auch bei Gymnasiallehrern, allen, sowohl classischen als neueren Philologen, und bitten wir, nach dieser Richtung hin für dieselbe wirken und Exemplare verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Colberg, 1. Januar 1882.

**C. F. Post'sche Buchhdlg.**

[1558.] Im Verlage des Unterzeichneten erscheint Ende Januar:

**Vorder Bartholomaeusnacht.**

Von

**Hermann Baumgarten,**

Professor der Geschichte an der Universität Strassburg.

Preis circa 5 M. ord.

Die Vorgeschichte der Bartholomäusnacht ist eines der interessantesten, bereits vielfach behandelten, aber noch nicht zum Abschluss gebrachten Themata der neueren Geschichte. Vorliegende Schrift soll diesen Abschluss bringen.

Ich bitte, schleunigst zu verlangen, da ich unverlangt nicht versende.

Strassburg, 10. Januar 1882.

**Karl J. Trübner,**

22 \*